



Landeshauptstadt
Mainz

Änderungsbeschluss zum

Haushaltsplan 2021/2022

der Landeshauptstadt

Mainz

Änderungsbeschluss zum

Haushaltsplan 2021/2022

der Landeshauptstadt Mainz

**Änderungsbeschluss zur
Haushaltssatzung 2021/2022
der Landeshauptstadt Mainz**

**Änderungsbeschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Mainz
für die Jahre 2021 und 2022
vom 28.04.2021**

Der Stadtrat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgenden Änderungsbeschluss zur Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	<u>2021</u>		<u>2022</u>	
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	755.204.490	Euro	768.958.626	Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	791.910.771	Euro	818.445.430	Euro
der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag auf	-36.706.281	Euro	-49.486.804	Euro
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	21.798.242	Euro	9.049.642	Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	70.801.329	Euro	35.660.469	Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	232.068.836	Euro	109.351.343	Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-161.267.507	Euro	-73.690.874	Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	139.469.265	Euro	64.641.232	Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	<u>2021</u>		<u>2022</u>	
zinslose Kredite auf	0	Euro	0	Euro
verzinsten Kredite zur Finanzierung der im Haushaltsplan 2021/2022 veranschlagten Investitionsauszahlungsermächtigungen auf	69.525.698	Euro	73.690.874	Euro
verzinsten Kredite zur Finanzierung von übertragenen Investitionsauszahlungsermächtigungen aus Vorjahren auf	91.741.809	Euro	0	Euro
zusammen auf	161.267.507	Euro	73.690.874	Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt für 2021 auf 76.105.929 Euro und für 2022 auf 38.246.395 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich in 2021 auf 62.934.329 Euro und in 2022 auf 23.194.395 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt für 2021 auf 850.000.000 Euro und für 2022 auf 850.000.000 Euro.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnung werden festgesetzt für das Wirtschaftsjahr 2021 auf

1. Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
a) Entsorgungsbetrieb auf	0	Euro
b) Kommunale Datenzentrale auf	900.000	Euro
c) Gebäudewirtschaft auf	<u>0</u>	Euro
zusammen auf	900.000	Euro
2. Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung		
a) Entsorgungsbetrieb auf	5.000.000	Euro
b) Kommunale Datenzentrale auf	150.000	Euro
c) Gebäudewirtschaft auf	<u>0</u>	Euro
zusammen auf	5.150.000	Euro
3. Verpflichtungsermächtigungen		
a) Entsorgungsbetrieb auf	0	Euro
b) Kommunale Datenzentrale auf	0	Euro
c) Gebäudewirtschaft auf	<u>0</u>	Euro
	0	Euro

§ 6 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeinde werden wie folgt festgesetzt:

	<u>2021</u>	<u>2022</u>
- Grundsteuer A auf	350 v.H.	350 v.H.
- Grundsteuer B auf	480 v.H.	480 v.H.
- Gewerbesteuer auf	440 v.H.	440 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

	<u>2021</u>	<u>2022</u>
- für den ersten Hund	186 Euro	186 Euro
- für den zweiten Hund	216 Euro	216 Euro
- für jeden weiteren Hund	216 Euro	216 Euro
- für jeden gefährlichen Hund	600 Euro	600 Euro

Auf die jeweils vorliegenden Steuersatzungen wird im Einzelfall verwiesen.

§ 7 Gebühren und Beiträge

In den Stadtteilen Mainz-Ebersheim, Mainz-Laubenheim und Mainz-Hechtsheim werden Beiträge zur Weinbergshut erhoben. Die Umlage erfolgt mit 100 % der Gesamtkosten auf die Weinbergsbesitzer nach der Größe der im Ertrag stehenden Weinberge.

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019 betrug:	903.847.117 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2020	903.847.117 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2021	867.140.836 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2022	817.654.032 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2023	764.262.310 Euro
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals beträgt zum 31.12.2024	714.264.814 Euro

§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 75.000 Euro überschritten sind.

§ 10 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 200.000 Euro sind der Investitionsübersicht des jeweiligen Teilhaushaltes einzeln darzustellen.

§ 11 Altersteilzeit

Gemäß § 4 TV FlexAZ liegt die Quote von 2,5 v.H. für das Jahr 2021 bei 80 Beschäftigten, im Jahr 2022 bei 82 Beschäftigten.

§ 12 Leistungszahlungen

Das Volumen des Leistungsentgeltes gemäß § 18 TVöD beträgt für das Jahr

2021	2.391.006 Euro
2022	2.423.404 Euro

Mainz, den
Stadtverwaltung

Michael Ebling
Oberbürgermeister

**Ergänzungen zum
Vorbericht**

Ergänzung zum Vorbericht (gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO)

zu 4. Rahmenbedingungen des Doppelhaushaltes 2021/2022

Über die für das Haushaltsjahr 2021 für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehene Aufnahme von Krediten im Gesamtbetrag von 69.525.698 Euro entsteht für die Finanzierung von bereits laufenden Investitionsmaßnahmen aus Vorjahren, die im Jahr 2021 kassenwirksam werden, ein zusätzlicher Investitionskreditbedarf von über 91 Mio. Euro.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass Auszahlungsermächtigungen für begonnene Investitionsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung bestehen bleiben, die Kreditermächtigung für diese Maßnahmen jedoch nur bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres gültig ist. Gerade bei großen Bauvorhaben, die von der Planung bis zur Fertigstellung oft über 5 bis 6 Jahre, in Einzelfällen noch länger laufen, ergibt sich die Diskrepanz, dass die Auszahlungsermächtigung weiterbesteht, die für die Maßnahme bestehende Kreditermächtigung aber bereits untergegangen ist. Hierdurch haben sich über die letzten Jahre sukzessive Auszahlungsermächtigungen durch Übertragungen aus Haushaltsvorjahren aufgebaut, denen keine Kreditermächtigung mehr gegenübersteht.

In den vergangenen Jahren konnten die übertragenen Auszahlungsermächtigungen durch die Kreditermächtigung des laufenden Haushaltsjahres gedeckt werden. Dies war möglich, weil neu veranschlagte Investitionsmaßnahmen nicht oder zeitlich verzögert realisiert wurden. Bereits 2019 und 2020 musste die Kreditermächtigung vollständig in Anspruch genommen werden.

Aufgrund des großen Umfangs der Übertragungen von 2020 nach 2021 und der prognostizierten Kassenwirksamkeit wird der im Haushaltsjahr 2021 veranschlagte Kreditbedarf nicht ausreichen.

Der Gesamtbetrag der Investitionskredite wird deshalb in der Haushaltssatzung 2021 um 91.741.809 Euro erhöht; es handelt sich dabei um eine Kreditaufnahme, die bereits in Haushaltsvorjahren durch die Aufsichtsbehörde genehmigt wurde.

Bei diesem zusätzlichen Kreditbedarf sind zusätzliche Einzahlungen aus Zuwendungen in Höhe von pauschal 30 % berücksichtigt.

Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
lfd. Nr.	Inanspruchnahme	Jahr	Investitionen	Investitionsförderungsmaßnahmen
			in 1.000 €	
1	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2016	23.427	1.913
2	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2017	39.199	7.489
3	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2018	49.222	12.769
4	2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2019	84.023	19.439
5	1. Haushaltsvorjahr (Ansatz)	2020	63.992	7.862
6	Ansatz des 1. Haushaltsjahres 2021 (Doppelhaushalt 2021/2022)	2021	* 230.148	1.921
7	Ansatz des 2. Haushaltsjahres 2022 (Doppelhaushalt 2021/2022)	2022	107.851	1.500
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	52.910	1.500
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	29.781	1.500

* der Betrag beinhaltet 131,1 Mio. Euro zur Finanzierung von Investitionsauszahlungsermächtigungen aus Vorjahren

Übersicht über die Entwicklung der Investitionskredite, kreditähnliche Rechtsgeschäfte				
lfd. Nr.	Inanspruchnahme	Jahr	Investitions- kredite	kreditähnliche Rechtsgeschäfte
				in 1.000 €
1	5. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2016	*121.545	-
2	4. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2017	28.500	-
3	3. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2018	35.000	-
4	2. Haushaltsvorjahr (festgestelltes Jahresergebnis)	2019	68.700	-
5	1. Haushaltsvorjahr (vorläufiges Jahresergebnis)	2020	58.840	-
6	Jahresergebnis (Ansatz des 1. Haushaltsjahres – Doppelhaushalt 2021/2022)	2021	**161.268	-
7	Jahresergebnis (Ansatz des 2. Haushaltsjahres – Doppelhaushalt 2021/2022)	2022	73.691	-
8	1. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2023	26.378	-
9	2. Haushaltsfolgejahr (Planung)	2024	0	-

* der Betrag beinhaltet die zum 01.01.2016 vom Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Mainz in den Kernhaushalt der LH Mainz übertragenen Investitionskredite in Höhe von EUR 97,6 Mio.

** der Betrag beinhaltet EUR 91,7 Mio. zur Finanzierung von Investitionsauszahlungsermächtigungen aus Vorjahren

Finanzhaushalt

Finanzhaushalt

Ifd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze 2021	Ansätze 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	350.278.865	369.706.845	360.213.722	368.449.722	378.723.722	389.168.722
2 +	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	155.755.591	139.768.941	170.194.086	167.136.816	167.209.541	167.211.241
3 +	Einzahlungen der sozialen Sicherung	88.914.664	105.552.474	112.985.693	116.951.590	114.694.061	114.694.061
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.444.428	20.403.818	20.738.045	20.972.236	20.400.136	20.373.136
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.853.551	9.255.268	11.101.455	10.984.199	11.071.099	10.984.199
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.775.357	22.705.632	24.276.220	23.929.104	23.948.854	24.088.634
7 +	Sonstige laufende Einzahlungen	20.202.821	21.302.403	25.194.401	25.127.903	23.932.117	23.555.274
8 =	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	671.225.278	688.695.381	724.703.621	733.551.571	739.979.531	750.075.268
9 -	Personal- und Versorgungsauszahlungen	189.821.114	197.709.670	212.902.621	228.288.780	234.305.194	240.141.627
10 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.734.043	49.159.541	57.359.807	55.570.989	54.379.368	54.281.752
11 -	nicht besetzt	0	0	0	0	0	0
12 -	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	101.633.899	93.348.371	105.336.796	107.041.147	105.672.719	106.252.737
13 -	Auszahlungen der sozialen Sicherung	250.086.946	260.894.003	273.656.264	280.278.712	280.278.712	280.278.712
14 -	Sonstige laufende Auszahlungen	27.088.964	28.976.180	34.993.934	34.070.065	33.478.475	34.265.243
15 =	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	617.364.965	630.087.766	684.249.422	705.249.694	708.114.469	715.220.072
16 =	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	53.860.313	58.607.616	40.454.199	28.301.877	31.865.062	34.855.196
17 +	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	20.952.186	10.320.311	11.476.407	11.343.736	8.979.361	8.233.794
18 -	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	27.514.164	33.518.159	30.132.364	30.595.971	31.026.898	26.630.000
19 =	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-6.561.978	-23.197.848	-18.655.957	-19.252.235	-22.047.537	-18.396.206
20 =	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	47.298.334	35.409.768	21.798.242	9.049.642	9.817.525	16.458.990
21 =	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
22 =	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
23 =	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	47.298.334	35.409.768	21.798.242	9.049.642	9.817.525	16.458.990
24 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.529.478	12.231.803	65.057.997	29.917.137	21.788.660	29.030.194
25 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.291.288	550.330	215.000	215.000	715.000	215.000
26 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.036.298	6.230.980	5.528.332	5.528.332	5.528.332	5.528.332
27 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.857.063	19.013.113	70.801.329	35.660.469	28.031.992	34.773.526
28 -	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	19.439.426	7.861.562	1.921.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
29 -	Auszahlungen für Sachanlagen	83.731.263	60.816.584	227.119.504	104.823.011	49.881.394	26.753.023
30 -	Auszahlungen für Finanzanlagen	71.816	3.174.980	3.028.332	3.028.332	3.028.332	3.028.332

Ifd. Nr.	Finanzhaushalt	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze 2021	Ansätze 2022	Planungs- daten 2023	Planungs- daten 2024
		2019					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	220.249	0	0	0	0	0
32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	103.462.754	71.853.126	232.068.836	109.351.343	54.409.726	31.281.355
33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-77.605.690	-52.840.013	-161.267.507	-73.690.874	-26.377.734	3.492.171
34	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-30.307.356	-17.430.245	-139.469.265	-64.641.232	-16.560.209	19.951.161
35	+ Aufnahme von Investitionskrediten	262.401.528	52.840.013	161.267.507	73.690.874	26.377.734	0
36	- Tilgung von Investitionskrediten	219.469.696	27.250.000	32.000.000	33.000.000	34.750.000	38.992.171
37	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	42.931.832	25.590.013	129.267.507	40.690.874	-8.372.266	-38.992.171
38	= Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	3.229.110	0	0	0	0	0
39	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-15.853.585	-8.159.768	10.201.758	23.950.358	24.932.475	22.533.181
40	= Saldo der Ein- und Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	30.307.356	17.430.245	139.469.265	64.641.232	16.560.209	-16.458.990
41	= Saldo der durchlaufenden Gelder	2.155.687	0	0	0	0	0
42	= Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	30.307.356	17.430.245	139.469.265	64.641.232	16.560.209	-16.458.990
43	= Veränderung der liquiden Mittel (Bilanz)	-1.073.422	0	0	0	0	0
44	= nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt	21.530.166	8.159.768	-10.201.758	-23.950.358	-24.932.475	-22.533.181

Übersicht über die Finanzdaten der Teilhaushalte							
lfd. Nr.	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilfinanzhaushalts	Ergebnisse		Ansätze		Planungsdaten	
		2019	Ansätze einschl. Nachträge 2020	2021	2022		2023
in €							
1.	10 - Hauptamt	-20.647.285	-46.058.451	-24.849.453	-41.206.135	-25.330.259	-4.157.325
2.	12 - Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentw.	-610.363	-642.775	-865.379	-804.970	-780.622	-794.242
3.	14 - Revisionsamt	-1.242.687	-1.108.919	-1.096.255	-1.048.780	-1.013.048	-1.035.585
4.	20 - Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport	-19.158.359	-18.267.958	-16.084.486	-15.171.424	-14.785.110	-15.074.827
5.	30 - Rechts- und Ordnungsamt	-6.350.634	-6.580.409	-7.345.858	-8.095.827	-8.475.903	-8.726.763
6.	31 - Verkehrsüberwachungsamt	-1.004.858	-1.127.423	-861.212	-442.108	-878.956	-926.922
7.	33 - Bürgeramt	-5.528.137	-4.959.859	-8.100.466	-5.772.330	-5.612.886	-6.651.764
8.	37 - Feuerwehr	-19.839.149	-19.665.820	-24.785.278	-32.015.141	-24.512.404	-20.565.303
9.	40 - Schulamt	-30.607.970	-15.714.710	-41.295.393	-38.034.676	-21.876.684	-12.728.793
10.	42 - Amt für Kultur und Bibliotheken	-18.978.313	-22.046.904	-22.894.433	-20.564.581	-21.042.362	-21.416.442
11.	44 - Peter-Cornelius-Konservatorium	-2.172.216	-3.108.546	-2.552.239	-2.849.482	-3.328.429	-3.427.847
12.	451 - Gutenberg-Museum	-1.637.285	-1.737.899	-2.508.947	-2.270.213	-3.101.022	-1.927.268
13.	452 - Naturhistorisches Museum	-2.043.638	-1.318.994	-1.309.417	-1.435.879	-1.390.471	-1.427.875
14.	47 - Stadtarchiv	-899.136	-798.743	-874.112	-870.604	-877.598	-894.719
15.	50 - Amt für soziale Leistungen	-99.412.134	-97.720.182	-97.533.580	-99.398.224	-101.623.099	-101.968.785
16.	51 - Amt für Jugend und Familie	-111.800.272	-107.699.590	-130.156.115	-128.220.408	-125.569.465	-126.707.869
17.	60 - Bauamt	-3.670.369	-5.161.349	-5.208.972	-5.308.223	-5.779.496	-5.915.388
18.	61 - Stadtplanungsamt	-29.312.129	-25.518.719	-33.580.343	-36.999.481	-31.122.518	-31.619.731
19.	67 - Grün- und Umweltamt	-16.495.096	-20.589.764	-19.477.846	-21.646.490	-19.936.300	-19.220.145
20.	80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften	-79.061.700	-51.655.566	-70.077.266	-70.856.923	-76.893.144	-86.046.226
21.	ALLGFIN - Allgemeine Finanzwirtschaft	440.164.373	434.052.335	371.987.785	468.370.666	477.369.565	491.184.980
	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag*	-30.307.356	-17.430.245	-139.469.265	-64.641.233	-16.560.211	19.951.161

*Die Abweichungen im ämterbezogenen Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag gegenüber dem Gesamtergebnis aus dem Finanzhaushalt beruhen auf Rundungsdifferenzen.

Teilhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge 2020	Ansätze 2021	Ansätze 2022	Planungs- daten 2023	Planungs- daten 2024
		2019					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
23	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	446.982.789	436.709.335	463.729.594	468.370.666	477.369.565	491.184.980
24	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.400	0	39.317.918	0	0	0
25	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
26	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	456.510	3.174.980	3.028.332	3.028.332	3.028.332	3.028.332
27	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	482.910	3.174.980	42.346.250	3.028.332	3.028.332	3.028.332
28	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
29	- Auszahlungen für Sachanlagen	7.009.261	2.657.000	131.059.727	0	0	0
30	- Auszahlungen für Finanzanlagen	71.816	3.174.980	3.028.332	3.028.332	3.028.332	3.028.332
31	- Sonstige Investitionsauszahlungen	220.249	0	0	0	0	0
32	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.301.326	5.831.980	134.088.059	3.028.332	3.028.332	3.028.332
33	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.818.416	-2.657.000	-91.741.809	0	0	0
34	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	440.164.373	434.052.335	371.987.785	468.370.666	477.369.565	491.184.980

Investitionsübersicht							
	bis einschl. 2020 bereitgestellte Mittel	Ansätze 2021	Ansätze 2022	Planungsdaten 2023	Planungsdaten 2024	Planungsdaten ab 2025 bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/aus- zahlungen
in €							
7100000: Investitionen aus Vorjahre							
Summe Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	39.317.918	0	0	0	0	39.317.918
Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	131.059.727	0	0	0	0	131.059.727
darunter:							
Mit Verpflichtungsermächtigungen in Vorjahren bereits gebunden							
Verpflichtungsermächtigungen			0	0	0	0	
Saldo Ein-/Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-91.741.809	0	0	0	0	-91.741.809

Erläuterungen und Haushaltsvermerke zum Investitionsprojekt 7.100000 Investitionen aus Vorjahre

Allgemeine Erläuterungen:

Nach § 17 GemHVO bleiben Auszahlungsermächtigungen für Investitionstätigkeit bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen (§ 17 Abs. 2 GemHVO). Dem gegenüber gilt, bei kreditfinanzierten Investitionsvorhaben, die Kreditermächtigung grundsätzlich nur bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres (§ 103 Abs. 3 GemO).

Gerade bei großen Bauvorhaben (Schulen, Kindertagesstätten) ergibt sich daraus folgende Diskrepanz:

Die Errichtung von Gebäuden läuft in nicht wenigen Fällen von der ersten Planung bis zur Fertigstellung und Nutzungsaufnahme über fünf bis sechs Jahre, in Einzelfällen länger. Die ursprünglich für das Projekt veranschlagte Investitionskreditermächtigung ist aber bereits nach zwei Jahren nicht mehr gültig.

Hierdurch haben sich über die letzten Jahre sukzessive Auszahlungsermächtigungen durch Übertragungen aus Haushaltsvorjahren aufgebaut, denen keine Kreditermächtigung mehr gegenübersteht.

In den vergangenen Jahren konnten die übertragenen Auszahlungsermächtigungen durch die laufende Kreditermächtigung des laufenden Haushaltsjahres gedeckt werden. Dies war möglich, weil neu veranschlagte Investitionsmaßnahmen nicht oder zeitlich verzögert realisiert wurden.

Aufgrund des großen Umfangs der Übertragungen von 2020 nach 2021 und der prognostizierten Kassenwirksamkeit wird der im Haushaltsjahr 2021 veranschlagte Kreditbedarf nicht ausreichen.

Die Investitionen aus Vorjahren wurden aus technischen Gründen in einem Investitionsprojekt zusammengefasst. Zum überwiegenden Teil handelt es sich um geförderte Maßnahmen, deshalb werden Einzahlungen aus Zuwendungen mit pauschal 30 % veranschlagt.

Die einzelnen Investitionsauszahlungsermächtigungen ergeben sich aus den jeweiligen Übertragungen.

Die Gesamtein-/auszahlungen der Maßnahme betragen in

Summe Einzahlungen	39.317.918 €
Summe Auszahlungen	- 131.059.727 €
Saldo Ein-/Auszahlungen	- 91.741.809 €



Landeshauptstadt
Mainz

Dezernat II

Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1 | 55116 Mainz
Postfach 3820 | 55028 Mainz

Tel. 06131 12-2030

Fax 06131 12-2029

finanzdezernat@stadt.mainz.de

www.mainz.de